

# Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog</b>	<b>V</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>IX</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>XIII</b>
<b>1 Die Gründung der Europäischen Währungsunion – die EWU ein optimaler Währungsraum?</b>	<b>1</b>
1.1 Vor- und Nachteile von Währungsräumen .....	1
1.2 Zur Theorie optimaler Währungsräume .....	4
1.2.1 Grundzüge der Theorie .....	4
1.2.2 Mikroökonomisch orientierte Kriterien .....	7
1.2.3 Makroökonomisch orientierte Kriterien.....	9
1.2.4 Resümee zu optimalen Währungsräumen .....	15
1.3 Die Vorbereitung und Gründung der Europäischen Währungsunion .....	17
1.3.1 Wirtschaftshistorischer Hintergrund .....	17
1.3.2 Gründung der EWU – Konvergenzkriterien und Stabilitäts- und Wachstumspakt ..	18
1.3.3 Defizite bei der Einordnung der EWU in die EU sowie europarechtliche Defizite...	24
Essentials und Interdependenzen .....	32
<b>2 Die Entwicklung der EWU und der makroökonomischen Divergenzen ihrer Mitgliedsländer bis zur globalen Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/09</b>	<b>35</b>
2.1 Die Entwicklung struktureller makroökonomischer Divergenzen .....	35
2.1.1 Das Scoreboard-Kennzahlensystem – Grundlage der Analyse .....	35
2.1.2 Analyse, strukturell divergierender wirtschaftlicher Entwicklungen der EWU-Länder .....	40
2.2 Die Inkonsistenz der Europäischen Geld- und Währungspolitik – der eingeschränkte Entscheidungsrahmen der Europäischen Zentralbank .....	54
2.2.1 Grundlagen geldpolitischer Entscheidungen und Instrumente der Zentralbanken...	54
2.2.2 Geldpolitische Entscheidungen der EZB im Vorfeld der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise.....	58
2.3 Tendenzen im Europäischen Finanz- und Bankensystem – die Risiken .....	69
2.3.1 Globaler Rahmen des europäischen Finanz- und Bankensystems .....	69
2.3.2 Entwicklungstendenzen des europäischen Finanzsystems.....	78
Essentials und Interdependenzen .....	91

<b>3</b>	<b>Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise – auslösendes Moment der Eurokrise</b>	<b>95</b>
3.1	Die Vertiefung divergierender Entwicklungen in der EWU durch die globale Wirtschafts- und Finanzkrise.....	95
3.1.1	Finanzsystementwicklung/Finanzpolitik .....	95
3.1.2	Finanzsystementwicklung/Geldpolitik .....	98
3.1.3	Realwirtschaft.....	100
3.2	Die Staatsschuldenkrise – Ausdruck der divergierenden makroökonomischen Entwicklungen in der EWU .....	104
3.2.1	Allgemeine Entwicklungstendenzen der Staatsverschuldung.....	104
3.2.2	Staatsschuldenkrise – Resultierende makroökonomischer Komponenten in den C-Ländern .....	107
3.3	Ausbruch der Eurokrise .....	114
3.3.1	Grundlegende Rendite-Risiko-Betrachtungen zu Staatsanleihen .....	114
3.3.2	Die Entwicklungen an den Finanzmärkten ihre direkten Folgen.....	117
	Essentials und Interdependenzen .....	123
<b>4</b>	<b>Konzipierung und Einsatz von Instrumenten zur Stabilisierung der Euro-Zone</b>	<b>125</b>
4.1	Zielstellung und Prämissen der Entscheidungen zu den Instrumenten.....	125
4.1.1	Das Zeitfenster der Entscheidungen .....	125
4.1.2	Präferenzen und Entscheidungsalternativen .....	127
4.2	Inhaltliche Struktur und Volumina der Instrumente.....	129
4.2.1	Systematisierung.....	129
4.2.2	Wirtschafts- und finanzpolitische Instrumente .....	132
4.2.3	Die inaktiven Wirtschafts- und finanzpolitischen Instrumente.....	161
4.2.4	Geld- und finanzsystempolitische Instrumente.....	163
4.3	Effekte der Reformen unter Nutzung der Instrumente zur Stabilisierung der Eurozone.....	178
	Essentials und Interdependenzen .....	188
<b>5</b>	<b>Wirtschafts-, finanz- und rechtspolitische Konsequenzen für das politische System der EU</b>	<b>191</b>
5.1	Zur Notwendigkeit einer institutionalisierten EWU .....	191
5.2	Grundaufbau, Einordnung und Befugnisse der EWU als Institution in der Zukunft .....	196
	Essentials und Interdependenzen .....	199
	<b>Epilog</b>	<b>201</b>
	<b>Literatur</b>	<b>203</b>
	<b>Sachverzeichnis</b>	<b>207</b>